



EMMA

MEDIADATEN NR. 25

Anzeigenpreisliste Nr. 25, gültig ab 01.01.2011

Termine

Druckauflage: 61.144 | Verbreitet: 43.181 | Verkauft: 41.425 | Davon im Abo: 25.551 | Davon im EV: 15.874 (Ø 2009)

Verlegerin	Alice Schwarzer	Monat	Ausgabe	Erstverkauf	Anzeigenschluss
Adresse	Bayenturm, 50678 Köln T 02 21/60 60 60-14, Fax -20 verlag@emma.de, www.emma.de	Frühling	2/11	31.03.11	03.03.11
Anzeigen	Verlage & Specials: EMMA Verlag Marken: Getz & Getz Medienvertretung, Stöcker Weg 68, 51503 Rösrath, T 0 22 05/8 61 79, Fax 8 56 09, info@getz-medien.de	Sommer	3/11	30.06.11	01.06.11
Erscheinungsort	Köln	Herbst	4/11	29.09.11	01.09.11
Verbreitung	Im Abonnement weltweit. Im Zeitschriften- und (Bahnhofs-)Buchhandel in: Deutschland, Österreich und in der Schweiz.	Winter	1/12	15.12.11	17.11.11
Anzeigenschluss	4 Wochen vor Erscheinen				
Rücktrittsrecht	Schriftlich. Zwei Wochen vor Anzeigenschluss. Beilagen vier Wochen vor Anzeigenschluss.				
Zahlungsbedingungen	Bei Zahlung bis Erstverkaufstag 2% Skonto. Netto Kasse innerhalb 14 Tagen.				
Mehrwertsteuer	Alle Preise zuzüglich Mehrwertsteuer.				
Bankverbindung	Sparkasse KölnBonn BLZ 370 501 98, Kto 17 992 975				

Ansprechpartnerin für Rückfragen:
Anett Keller, T 02 21/60 60 60-14

Anzeigenformate + Preise

Technische Daten

Format im Satzspiegel		Format im Anschnitt	Preis
Breite x Höhe (mm)		Breite x Höhe 3 mm Beschnittzugabe	sw/4c
1/1 Seite	179 x 240	210 x 280	6.000 €
1/2 hoch	87 x 240	100 x 280	3.000 €
1/2 quer	179 x 117	210 x 132	
1/3 hoch	57 x 240	70 x 280	2.000 €
1/3 quer	179 x 70	210 x 85	
1/4 hoch	41 x 240	54 x 280	1.500 €
1/4 quer	179 x 56	210 x 71	
1/4 Kasten	87 x 117		
1/6 hoch	57 x 117		1.000 €
1/6 quer	179 x 36		

Heftformat	210 x 280 mm (Euroformat)	
Satzspiegel	179 x 240 mm Bei Anzeigen im Anschnitt 3 mm Beschnittzugabe.	
Druckverfahren	Rollenoffset 70er Raster	
Druckunterlagen	PDF 1.3 (Kompatibel zu Acrobat 4; PDF/X-1a empfohlen). Digitale Druckvorlage als JPG, TIF, EPS im CMYK-Modus, Auflösung 304 dpi. Farbverbindlicher Andruck oder Proof.	
Zuschläge	Farbzuschläge gelten für Sonderfarben, die nicht aus der Euroskala generiert werden können. Diese sind nicht rabattfähig.	
Rabatte	Malstaffel	Mengenstaffel
	ab 2 Anzeigen 3 % ab 4 Anzeigen 5 % ab 6 Anzeigen 10 %	ab 1 Seite 3 % ab 2 Seiten 5 % ab 3 Seiten 10 % ab 4 Seiten 15 % ab 6 Seiten 20 %
Beilagen	90 € pro Tausend, bis maximal 25 g, höheres Gewicht auf Anfrage Bei Aboauflage zuzüglich Handlingskosten	
Beikleber	50 € pro Tausend	
Beihefter	90 € pro Tausend, bis maximal 25 g, höheres Gewicht auf Anfrage	

Leserinnendaten

Das Alter	Die Bildung	Die Lesegewohnheiten Ein Buch/Bücher lesen ...	Die Berufstätigkeit	Die Kaufkraft persönl. Netto-Einkommen/Monat
bis 19 Jahre 3 %			angestellt 34 %	
20–29 Jahre 25 %	Hauptschulabschluss..... 5 %		selbst./freiberuflich 16 %	unter 1.000 € 35 %
30–39 Jahre 26 %	Höhere Schule/Abitur 45 %	täglich/mehrm. wöchentlich ... 90 %	in Ausbildung/Studium 18 %	1.000 bis 1.999 € 40 %
40–49 Jahre 26 %	Universitätsabschluss 43 %	mehrmals im Monat 5 %	Hausfrau 4 %	2.000 bis 2.499 € 12 %
50 und älter 20 %	Promotion 5 %	selten/nie 5 %	in Rente 8 %	2.500 bis 3.999 € 11 %
			arbeitslos 5 %	über 4.000 € 3 %
Sie werden von Jahr zu Jahr jünger.	Sie sind die Gebildetsten, also Meinungsführerinnen.	Sie sind wahre Leseratten. Sie verschlingen Bücher regelrecht.	Der Anteil der Studentinnen ist von 10 % (2001) auf 17 % gestiegen.	Die Berufstätigen sind Spitzenverdienerinnen.

54 % der EMMA-Leserinnen sind unter 40. Durchschnittsalter: 39 Jahre.

93 % der EMMA-Leserinnen haben (mindestens) Abitur.

84 % der EMMA-Leserinnen lesen mehr als Dreiviertel des Magazins.

55 % der EMMA-Leserinnen lesen EMMA seit mindestens fünf Jahren regelmäßig.

67 % der EMMA-Käuferinnen sind Abonentinnen.

Im Schnitt erreichen Sie mit einer EMMA-Ausgabe ca. 100.000 Leserinnen.

Alle Angaben sind das Ergebnis der Leserinnen-Umfrage von Profidata im September 2006. Es wurden 3.409 Fragebögen ausgewertet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften

1. Anzeigenauftrag im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung zum Zweck der Verbreitung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbetreibenden in einer Druckschrift.
2. Anzeigenaufträge sind im Zweifel innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzuwickeln. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.
3. Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber befugt, innerhalb der in Nummer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.
4. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Rückerstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht oder wenn der Auftraggeber im Falle von Preiserhöhungen, statt ein ihm vorbehaltenes oder später eingeräumtes Rücktrittsrecht auszuüben, den Vertrag zu den neuen Preislisten bis zur Erreichung des ursprünglichen vereinbarten Auftragswertes fortsetzt.
5. Betr. Textteilanzeigen. Unzutreffend.
6. Für die Aufnahme von Anzeigen in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder bestimmten Plätzen der Druckschrift wird keine Gewähr geleistet, es sei denn, dass der Auftraggeber die Gültigkeit des Auftrages ausdrücklich davon abhängig gemacht hat.
 - 7.1. Absatz betr. Textteilanzeigen. Unzutreffend.
8. Der Verlag behält sich vor, Anzeigen- und Beilagenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen Grundsätzen des Verlages abzulehnen.

Dies gilt auch für Aufträge, die an den Schaltern der Geschäftsstellen, bei Annahmestellen oder bei Vertretern aufgegeben werden.
9. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Modells der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
9. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreie Druckunterlagen oder der Beilage ist der Auftraggeber verantwortlich.

Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die drucktechnisch einwandfreie Wiedergabe der Anzeige.

10. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine Ersatzanzeige, aber nur im dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Weitergehende Haftungen für den Verlag sind ausgeschlossen.

Reklamationen müssen innerhalb vier Wochen nach Eingang von Rechnungen und Belegen geltend gemacht werden.

Für Fehler bei telefonischen Übermittlungen jeder Art übernimmt der Verlag keine Haftung.
11. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Sendet der Auftraggeber den ihm rechtzeitig übermittelten Probeabzug nicht fristgemäß zurück, so gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.
12. Sind keine besonderen Größenvorschriften angegeben, so wird die tatsächliche Abdruckhöhe der Preisberechnung zugrundegelegt.
- 13.1. Absatz betr. Rechnungslegung bei Zeitungen. Unzutreffend.

Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine kürzere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.
14. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen in Höhe von mindestens 3% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Konkursen und Zwangsvergleichen entfällt jeglicher Nachlass.

Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Vertrages und von dem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen, ohne dass hieraus dem Auftraggeber irgendwelche Ansprüche gegen den Verlag erwachsen.
15. Der Verlag liefert mit der Rechnung auf Wunsch einen Anzeigenausschnitt. Wenn Art und Umfang des Anzeigenauftrages es rechtfertigen, werden mindestens zwei Kopfbelege oder vollständige Belegnummern geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Aufnahmebescheinigung des Verlages.
16. Kosten für erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen und Lieferungen bestellter Druckstöcke, Matrern und Zeichnungen hat der Auftraggeber zu bezahlen.
17. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

Zusätzliche Geschäftsbedingungen des Verlages

- a) Die Werbungsmitter und Werbeagenturen sind verpflichtet, sich mit ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit den Werbungtreibenden an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Mittelsvergütung darf an die Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden.
- b) Die allgemeinen und die zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages, die Auftragsbestätigung und die jeweils gültige Preisliste, sind für jeden Auftrag maßgebend. Der erteilte Anzeigenauftrag wird erst nach schriftlicher Bestätigung durch den Verlag rechtsverbindlich.
- c) Eine Änderung der Anzeigenpreisliste gilt ab Inkrafttreten auch für die laufenden Aufträge.
- d) Wenn für konzernangehörige Firmen die gemeinsame Rabattierung beansprucht wird, ist die schriftliche Bestätigung einer mindestens 75%igen Kapitalbeteiligung der Muttergesellschaft erforderlich.
- e) Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung der Verlages auf Erfüllung von Aufträgen und Leistung von Schadenersatz. Insbesondere wird auch kein Schadenersatz für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen geleistet.
- f) Bei Betriebsstörung oder Eingriffen durch höhere Gewalt (z. B. Streik, Beschlagnahme u. dgl.) hat der Verlag Anspruch auf volle Bezahlung der veröffentlichten Anzeigen, wenn die Aufträge mit 80% der garantiert verkauften Auflage erfüllt sind. Geringere Leistungen sind nach dem Tausender-Seitenpreis gemäß der im Tarif garantierten verkauften Auflage zu bezahlen.
- g) Sind etwaige Mängel bei den Druckunterlagen nicht sofort erkennbar, sondern werden dieselben erst beim Druckvorgang deutlich, so hat der Auftraggeber bei ungenügendem Abdruck keine Ansprüche.
- h) Die Pflicht zur Aufbewahrung von Druckunterlagen endet 3 Monate nach Erscheinen der jeweiligen Anzeige, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen worden ist.
- i) Die Übersendung von mehr als 2 Farbvorgaben, die nicht termingerechte Lieferung der Druckunterlagen und der Wunsch nach einer von der Vorlage abweichenden Druckwiedergabe können Auswirkungen auf Platzierung und Druckqualität verursachen und schließen spätere Reklamationen aus. Der Verlag muss sich die Berechnung entstehender Mehrkosten vorbehalten.